

Extrablatt



SV DJK Tütschengereuth
-
DJK/SV Neufang

**Donnerstag,
Christi Himmelfahrt
20. 5. 2004**

Beginn: 15.00 Uhr

**Bezirksliga Ofr./West
32. Spieltag**



Zum heutigen Heimspiel gegen den DJK/SV Neufang begrüßen wir unsere Gäste, das Schiedsrichtergespann, sowie alle Zuschauer recht herzlich und wünschen einen angenehmen Aufenthalt im Tütschengereuther "Waldstadion"!

Leider können wir auch heute keine normale Staabeißer-Ausgabe auflegen, da es innerhalb der kurzen Zeit vom Sonntag bis zum heutigen Feiertag nicht möglich war, ein Heft zu drucken - deshalb möchten wir Sie mit diesem Extrablatt über das aktuelle Geschehen in der Bezirksliga Ofr./West informieren.

Mit einem tollen und doch etwas unerwartet klaren 5:1-Auswärtserfolg kehrte unsere erste Mannschaft vom Abstiegsderby in Würgau zurück. Es war schon imponierend, wie sich unsere Spieler ins Zeug legten und wirklich alles gaben, um die Chance auf den Klassenerhalt zu wahren. Und endlich ist auch bei Fatih Yence der Knoten geplatzt. Man konnte ja schon die ganze Zeit sehen, dass Fatih ein hervorragender und antrittsschneller Spieler ist, doch bisher fehlte irgendwie der richtige Abschluß bei seinen Aktionen. Nun aber gleich 3 Tore und dazu noch die Vorarbeit bei den anderen Treffern - Spitzenklasse!

Im Abstiegskampf hat der "Dreier" von Würgau etwas Luft verschafft. Nun haben wir 5 Punkte Abstand zu einem Abstiegsplatz und 2 Punkte zum Schleuderplatz. Wir müssen also mit Sicherheit noch einmal nachlegen, um einigermaßen beruhigt ins letzte Spiel gegen Spitzenreiter Mönchröden gehen zu können.

Vielleicht kann schon heute ein wichtiger Schritt getan werden. Ein Sieg gegen die sorgenfreien DJK-ler aus Neufang wäre fast schon die Rettung! Dies sollte genug Motivation für unsere Spieler sein....

Aufgebot SV DJK Tütschengereuth:

Saloman - Köhlein, Wittmann, Pfohlmann, Flieger, Schubert, Schwarz, Köbrich, Hamann, Yence, Scharnagl, Schulz, Salberg, Montag

Schiedsrichter der heutigen Partie ist **Markus Kleuderlein**; er ist für die Landesliga qualifiziert und pfeift für die SR-Gruppe Lichtenfels, FC Baiersdorf

Extrablatt Sportler



TSF Theisenort – SV DJK Tütschengereuth

Spielkreiserderby gegen den TSV Hirschaid

Mit 6 Punkten aus zwei Spielen ist unsere Mannschaft auf dem richtigen Kurs, das Ziel Klassenerhalt aus eigener Kraft zu erreichen.

Prima Jungs, weiter so !

Zu der magischen Zahl „40“ fehlen noch 6 Punkte, diese gilt es aus den verbleibenden 5 Spielen zu holen. Vor allem gegen die unmittelbaren Tabellennachbarn SV Würgau und SV Neuses gilt es die „big points“ zu machen, oder vielleicht auch heute gegen den TSV Hirschaid, der mit einer 1:4 Heimmiederlage in das Waldstadion kommt.

Bezirksliga Oberfranken West, Spieltag vom 01. und 02.05.2004

Mönchröden	- TSF Theisenort	4 : 1
SV Neuses	- TSV Hirschaid	2 : 2
SC Kemmern	- VfB Einberg	1 : 0
Tütschengereuth	- FC Bad Rodach	2 : 1
FC Stockheim	- Eintr. Bamberg	2 : 1
FC Burgkunstadt	- Lettenreuth	3 : 0
SC Reichmannsd.	- SpVgg Ebing	3 : 1
DJK-SV Neufang	- SV Würgau	4 : 2

SV DJK Tütschengereuth – FC Bad Rodach 2:1

In diesem Sechs-Punkte-Spiel um den Klassenerhalt behielt Tütschengereuth nach 90 hart umkämpften Minuten verdient die Oberhand. Furios der Auftakt: Schon nach vier Minuten drückte Montag eine Schubert-Flanke zum 1:0 über die Linie, aber schon kurz darauf gelang Koropecski mit einem herrlichen Distanzschuss der Ausgleich. Dann zwang erneut Koropecski DJK-Torwart Saloman zu einer Glanzparade, während auf der Gegenseite Scharnagl freistehend an Gästetorhüter Schneyer scheiterte.

Ab der 15. Min. verflachte die Partie immer mehr und viele Fouls zerstörten den Spielrhythmus. SR Lutz musste insgesamt zwölf Gelbe und zwei Gelb-Rote Karten zeigen. Tütschengereuth bestimmte zwar das Spielgeschehen, doch die Gäste waren bei ihren wenigen Entlastungsangriffen gefährlich. So hatte Böhme in der 62. Min. das 1:2 auf dem Fuß. Auf der anderen Seite stand Köbrich nach Vorarbeit von Schubert plötzlich frei und erzielte das umjubelte 2:1. Am Schluss hatte die DJK noch zahlreiche Möglichkeiten zu erhöhen, doch selbst ein Foulelfmeter (Pfohlmann / 87.) wurde nicht genutzt.

SV DJK Tütschengereuth: Saloman – Schulz, Wittmann, Pfohlmann C., Flieger, Schubert, Schwarz (66. Salberg), Köbrich, Montag (73. Hamann), Yence (51. Köhlein), Scharnagl

FC Bad Rodach: Schneyer – Lassotta, Pischek, Koropecski, Gräf, Keller, Schubarth, Förtsch, Knoblich (7. Kesch), Pratsch, Böhme

SR: Lutz (Weidenberg) / Zuschauer: 250 / Tore: 1:0 Montag (4.), 1:1 Koropecski (8.), 2:1 Köbrich (69.) / Gelb-Rot: - / Lassotta (50.), Böhme (88.)

Bezirksliga Oberfranken West, Spieltag vom 05.05.2004

SV Würgau	- SV Neuses	3 : 1
Eintr. Bamberg	- DJK-SV Neufang	2 : 3
SV W/Neuengrün	- FC Stockheim	4 : 4
VfB Einberg	- SC Reichmannsd.	3 : 1
SpVgg Lettenreuth	- SC Kemmern	4 : 3
FC Bad Rodach	- FC Burgkunstadt	3 : 3
TSV Hirschaid	- Mönchröden	1 : 4
TSF Theisenort	- Tütschengereuth	0 : 2

1.	Mönchröden	27	79	: 39	62
2.	TSV Hirschaid	28	70	: 34	59
3.	SC Kemmern	27	66	: 33	52
4.	SpVgg Lettenreuth	28	70	: 51	50
5.	FC Burgkunstadt	27	72	: 43	49
6.	DJK-SV Neufang	27	59	: 56	46
7.	TSF Theisenort	28	58	: 45	43
8.	FC Stockheim	27	61	: 50	42
9.	Eintr. Bamberg	27	48	: 43	35
10.	SV Neuses	27	44	: 52	35
11.	SV Würgau	27	36	: 47	34
12.	Tütschengereuth	27	39	: 56	34
13.	VfB Einberg	28	41	: 56	33
14.	SV W/Neuengrün	27	62	: 85	29
15.	FC Bad Rodach	28	46	: 65	27
16.	SC Reichmannsd.	27	30	: 84	14
17.	SpVgg Ebing	27	31	: 73	11

SF Theisenort – Tütschengereuth 0:2

Auch im vorletzten Heimspiel enttäuschte die Kalb-Truppe ihre Zuschauer. Vor allem die mangelhafte Einstellung und die fehlende Präzision im Passspiel ließen die Gäste die Begegnung ausgeglichen gestalten. Der agile Yence tauchte bis zur 15. Minute mehrmals vor TSF-Keeper Eckert auf, welcher die Einheimischen vor einem frühzeitigen Rückstand bewahrte. Allein in der 37. Minute sorgte Gawrysiak für Gefahr vor dem Gästetor, aber auch sein Abschluss ließ zu wünschen übrig. Kurz vor der Halbzeit entschärfte ein Tütschengereuther einen schönen Eckert-Freistoß bravourös. Im

Gegenzug erzielte der lauffreudige Köbrich mit einem Sonntagsschuss in den Winkel die nicht unverdiente Führung für seine Farben.

Ein kurzes Aufbäumen nach Seitenwechsel brachte zwar Gefahr für das Gästetor, ein Treffer aber wollte den Schwarz-Weißen nicht gelingen. Als Scharnagl per Handelfmeter das 0:2 erzielte, war das Spiel entschieden. Gegen Ende der Partie öffneten die Einheimischen die eh schon löchrige Abwehr vollends, und lediglich Torwart Eckert verhinderte ein Debakel. Auch im Sturm fehlte den TSF-Akteuren jegliche Durchschlagskraft, so dass man in Theisenort hoffen darf, dass die Serie bald zu Ende ist.

SV/DJK Tütschengereuth: Saloman – Schulz, Köhlein, Pfohlmann, Flieger, Schubert, Schwarz (55. Haman), Köbrich, Montag (75. Salberg), Yence, Scharnagl.

Tore: 0:1 Köbrich (45.), 0:2 Scharnagl (57./Handelfmeter) / SR: Meyer (FC Kirchleus) / Zuschauer: 100 / Gelb-Rote Karte: – / Yence (58.) / Rote Karte: Urban (57.).

A-KLASSE BAMBERG 3 Spieltag vom 02.05.2004

O/U'harnsbach	- SC Prölsdorf	1 : 2
Tütschengereuth II	- Stegaurach II	2 : 6
Schlüsselfeld	- FC Pommersf.	1 : 1
DJK Stappenbach	- FV Elsendorf	6 : 0
DJK Ampferbach	- Schlüsselau	2 : 4
TSV Burghaslach	- Zettmannsdorf	8 : 0

1.	DJK Stappenbach	23	102	: 27	53
2.	Stegaurach II	22	84	: 24	52
3.	SC Prölsdorf	23	79	: 30	52
4.	O/U'harnsbach	22	95	: 37	50
5.	DJK Steinsdorf	23	67	: 54	34
6.	SV Pettstadt II	22	58	: 43	31
7.	DJK Ampferbach	22	57	: 60	31
8.	FC Pommersf.	23	59	: 44	30
9.	TSV Burghaslach	22	56	: 53	28
10.	FSG Schlüsselau	23	47	: 98	25
11.	Schlüsselfeld	23	58	: 69	24
12.	FV Elsendorf	23	29	: 61	16
13.	Zettmannsdorf	23	34	: 86	12
14.	Tütschengereuth II	22	23	: 162	5

BEZIRKSLIGA OFR. WEST, gestern/heute

Mittwoch, 19. Mai, 18.30 Uhr:

SC Kemmern	– TSV Hirschaid	:
TSV Eintracht Bamberg	– SpVgg Ebing	:
FC Burgkunstadt	– SV Würzgau	:

Donnerstag, 20. Mai, 15 Uhr:

SV Wolfersgrün/N.	– VfB Einberg	:
SV/DJK Tütschengereuth	– DJK-SV Neufang	:
SC Reichmannsdorf	– TSF Theisenort	:
FC Stockheim	– SpVgg Lettenreuth	:

16 Uhr:

SV Neuses	– TSV Mönchröden	:
-----------	------------------	---

1. Mönchröden	29	82 : 39	66
2. TSV Hirschaid	30	76 : 37	63
3. SC Kemmern	29	74 : 34	58
4. SpVgg Lettenreuth	29	72 : 52	35
5. FC Burgkunstadt	29	77 : 50	50
6. TSF Theisenort	30	63 : 49	46
7. DJK-SV Neufang	29	60 : 62	46
8. FC Stockheim	29	64 : 53	45
9. Eintr. Bamberg	29	54 : 46	38
10. SV Neuses	29	48 : 58	38
11. SV DJK Tütschengereuth	29	44 : 60	37
12. VfB Einberg	29	44 : 57	36
13. SV Würzgau	29	37 : 52	35
14. SV W/Neuengrün	29	64 : 87	32
15. FC Bad Rodach	30	48 : 71	30
16. SpVgg Ebing	29	32 : 75	14
17. SC Reichmannsd.	29	31 : 88	14

Torjäger Bezirksliga Ofr/West, Stand 17. Mai

- 29 Tore: Catalan (TSV Hirschaid)
25 Tore: Spacek (SV Wolfers/Neuengrün)
23 Tore: Bulat (TSV Mönchröden)
22 Tore: Chr. Schwalb (FC Stockheim), **Schneider (DJK-SV Neufang)**
21 Tore: Ritzel (SV Lettenreuth)
20 Tore: Schlott (Eintracht Bamberg)
17 Tore: Pertsch (TSV Mönchröden), Kraft (SC Kemmern),
Kisiala (SV Neuses)
16 Tore: Voitländer (TSF Theisenort), Massak (TSV Hirschaid)
15 Tore: Löffler (SV Wolfers/Neuengrün), Gawrysiak (TSF Theisenort),
O. Renk (FC Stockheim), Schillig (VfB Einberg)

SV Würgau – SV/DJK Tütschengereuth 1:5

SV/DJK Tütschengereuth: Salomon – Köhlein (85. Salberg), Wittmann, Pfahlmann, Flieger, Schubert, Schwarz (58. Schulz), Köbrich, Montag (64. Hamann), Yence, Scharnagel

SR: Glos (Augsfeld) / Zuschauer: 210

Tore: 0:1 Yence (28.), 1:1 W. Türkön (30.), 1:2 Scharnagel (36.), 1:3 Yence (69.), 1:4 Yence (80.), 1:5 Hamann (82.)

Es entwickelte sich von Beginn an ein schnelles Spiel mit viel Einsatzwillen auf beiden Seiten. In der 15. Min. Ergaben sich Ungereimtheiten im Würgauer Strafraum, doch Torwart Bergbauer war auf der Hut und faustete den Ball aus dem Gefahrenbereich. In der 28. Min. verlor der SVW den Ball im Vorwärtsdrang und ein Konter der Gäste führte zum Führungstreffer durch Yence. Im direkten Gegenzug konnte Waldemar Türkön mit einem fulminanten Freistoß aus 18 m ausgleichen. Kurz darauf war die Würgauer Abwehr wieder nicht im Bilde und zwei Gästestürmer ließen Torwart Bergbauer keine Chance zur Abwehr. Zwei Minuten vor der Pause traf Ebtsch mit einem Freistoß nur die Querlatte. Gleich nach dem Wiederanpfiff hatte der SVW gute Möglichkeiten, die aber nicht zum Ausgleich führten. Der SVW erhöhte den Druck und wurde in der Folgezeit von den Gästen fachgerecht ausgekontert. In der 69. Min. war es wieder Yence, der die Führung ausbaute. Auch in der 80. Min. war es derselbe Gästestürmer, der seine gute Leistung mit dem 1:4 krönte. Danach brach der Einsatzwille der Heimelf und die Tütschengereuther kamen durch den eingewechselten Hamann zum 1:5-Endstand. Der Sieg der Gäste war verdient, fiel aber um ein oder zwei Tore zu hoch aus.

DJK/SV Neufang

Mitglieder: 325. - **Einwohner:** 740. - **Höchste bisl. gespielte Klasse:** Bezirksliga Oberfranken West. - **Größte Erfolge:** Hallen-Kreismeister 2002, Meister und Aufsteiger in die Bezirksliga Oberfranken West 1999/2000. - **Favoriten:** FC Burgkunstadt, TSV Hirschaid. - **Saisonziel:** Klassenerhalt. - **Trainer:** Alexander Graf (wie bisher). - **Aktiv als Spieler bei:** SV Friesen. - **Bisherige Trainerstationen:** DJK Neufang.



K A D E R

Tor: Uli Rehm (29.9.79/Eigengewächs), Bernd Haderlein (1.5.74/Eigengewächs), Jörg Beitzinger (22.4.78/Eigen-gewächs)-

Feldspieler: Andreas Stubenrauch (18.9.85/Eigengewächs), Michael Beitzinger (8.3.80/Eigengewächs), Jürgen Förtschbeck (19.9.71/Eigengewächs), Jochen Kotschenreuther (16.4.73/Eigengewächs), Florian Reißig (5.11.83/ Eigengewächs), André Rehm (16.3.82/Eigengewächs), Daniel Klier (15.10.85/Eigengewächs), Christian Göppner (26.11.77/Eigengewächs), Markus Kotschenreuther (19.2.76/Eigengewächs), Thomas Lindenberger (18.12.80/Eigengewächs), Jochen Göppner (25.1.75/Eigengewächs), Bernd Fischer (28.1.76/Eigengewächs), Thomas Fischer (23.2.79/Eigengewächs), Roland Brehm (22.4.80/Eigengewächs), Frank Göppner (4.9.81/Eigengewächs), Andreas Zwosta (3.11.83/Eigengewächs), Matthias Föhrweiser (6.3.81/Eigengewächs), Andreas Beetz (23.4.80/Eigengewächs), Marco Wich (14.7.76/Eigengewächs), Alexander Graf (15.3.69/SV Friesen), Matthias Stöcker (9.9.70/SV Wolfers-Neuengrün); Timo Löffler (13.6.83/Eigengewächs).